



# Call for Papers



Verband der Hochschullehrer  
für Betriebswirtschaft e.V.  
German Academic Association  
for Business Research

## From Insight to Impact – Erkenntnis mit Wirkung

Die School of Management der Universität St.Gallen (HSG) hat die Ehre, die renommierte Pflingsttagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (VHB) vom 7. bis 9. Juni 2017 in St. Gallen auszurichten. Im Vordergrund steht dabei die Diskussion über die Relevanz von universitärer Forschung für die Praxis sowie die Möglichkeiten, Wissenschaft und Praxis enger miteinander zu verknüpfen. So stellen sich u.a. folgende Fragen:

- » Wie kann Wissen aus der betriebswirtschaftlichen Forschung an Führungskräfte vermittelt werden?
- » Wie lässt sich Know-how innerhalb einer Universität bündeln, sodass Nutzen für Wissenschaft und Praxis zugleich entsteht?
- » Ist Consultancy Research zielführender als universitäre Forschung ?

## Programmkommission

Prof. Dr. Andreas Kleine (Vorsitz)

## Organisationskomitee

Prof. Dr. Wolfgang Stölzle (Vorsitz)  
 Prof. Dr. Andrea Back  
 Prof. Dr. Oliver Gassmann  
 Prof. Dr. Andreas Herrmann  
 Prof. Dr. Peter Leibfried  
 Prof. Dr. Jan Marco Leimeister  
 Prof. Dr. Antoinette Weibel  
 Prof. Dr. Robert Winter

## Tagungsort

Universität St.Gallen  
 Dufourstrasse 50  
 9000 St. Gallen, Schweiz



Alle weiteren Informationen über die 79. Wissenschaftliche Jahrestagung des VHB im Juni 2017 sind zu finden unter [www.bwl2017.org](http://www.bwl2017.org).

## AUFRUF FÜR DEN OFFENEN PROGRAMMTEIL

Die Jahrestagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. bietet ein Forum, um neue Forschungsergebnisse aus allen Gebieten der Betriebswirtschaftslehre vorzustellen und zu diskutieren. Es können sowohl Vorträge als auch Symposien eingereicht werden.

## VORTRÄGE

Die Vorträge im offenen Programmteil laufen in Parallelsitzungen mit und ohne Diskutant. Weiterhin stehen die bewährten Präsentationsformate für Symposien und Forschungsforen zu jeweils 90 Minuten zur Verfügung.

Über die Zuordnung entscheidet die Programmkommission. Die dem Vortrag zu Grunde liegende Einreichung darf noch nicht veröffentlicht sein. Manuskripte bitten wir elektronisch über das Konferenzsystem der Tagung unter [www.conftool.com/bwl2017](http://www.conftool.com/bwl2017) in drei separaten Dokumenten einzureichen:



- » Autorenangaben (Name/n, Anschrift/en und E-Mail-Adresse/n),
- » Abstract von maximal 300 Wörtern,
- » Anonymisiertes Manuskript.

Abstracts und Manuskripte können in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein. Der Umfang des Manuskripts sollte 25 Seiten nicht überschreiten. Die Sprache des Beitrags bestimmt die Sprache des Vortrags auf der Tagung. Eingereichte Manuskripte werden von mindestens zwei Gutachterinnen oder Gutachtern beurteilt.

## SYMPOSIEN

Ein Symposium wird von einer Kollegin oder einem Kollegen organisiert und fasst drei bis fünf thematisch aktuelle und zusammenhängende Vorträge zusammen. Symposien mit anderen Formaten oder mit Disziplinen übergreifenden Beiträgen werden ausdrücklich zur Einreichung eingeladen. Für jedes Symposium stehen 90 Minuten (einschließlich einer 30-minütigen Plenumsdiskussion) zur Verfügung. Das gewählte Thema sollte eine breite Gruppe von VHB-Mitgliedern ansprechen. Symposien werden von mindestens zwei anonymen Gutachterinnen oder Gutachtern beurteilt. Die Einreichung eines Symposiums erfolgt elektronisch unter [www.conftool.com/bwl2017](http://www.conftool.com/bwl2017) und enthält in einem Dokument:

- » Titel des Symposiums und Name, Anschrift und E-Mail-Adresse der Organisatorin oder des Organizers des Symposiums,
- » Namen, Anschriften und E-Mail-Adressen der Referentinnen und Referenten des Symposiums,
- » Abstract, der maximal 250 Wörter umfasst,
- » einen 1.500-2.500 Wörter umfassenden Text, in dem die Organisatorin oder der Organizer des Symposiums dessen Themenstellung, Zielsetzung, Inhalt, Relevanz sowie Erkenntnisbeitrag beschreibt,

» einen 500-1.000 Wörter umfassenden Text von jedem der Referentinnen und Referenten des Symposiums, in dem der besondere Beitrag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Symposium spezifiziert wird, und

» in separaten Dokumenten die schriftliche Erklärung aller Referentinnen und Referenten des Symposiums, dass sie an dem Symposium teilnehmen werden.

## Wichtige Deadlines

- |   |                   |
|---|-------------------|
| ➤ Einreichungsschluss:                              | <b>30.11.2016</b> |
| ➤ Benachrichtigung über die Annahme bzw. Ablehnung: | <b>20.03.2017</b> |

Präsentierte Beiträge nehmen an dem Wettbewerb um den "*Best Conference Paper Award*" der Tagung teil. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, einen Vortrag für den Wettbewerb um den "*Best Practice Paper Award*" einzureichen. Für eine herausragende Begutachtungstätigkeit bei der Auswahl der Vorträge für die Tagung wird der "*Best Reviewer Award*" verliehen.

Mit der Einreichung eines Beitrags erklärt sich die oder der Vortragende bereit, an jedem der drei Konferenztage für eine Präsentation zur Verfügung zu stehen.

